

Zum Ende der A-Serie traf sich in Bern eine grosse EmmenSkaters-Schar und versetzte zuerst die Bundeshaus Security in Aufruhr. Zum Glück schaute zuerst nur ein einziger Polizist nach dem Rechten und nicht gleich eine ganze Antiterrorgruppe. Wiederum befanden sich drei EmmenSkaters Speed unter den ersten 100 und auch die Fitness Women waren mit Ihren Plätzen 14, 15 und 17 dritte in der Teamwertung. Im Breitensport sicherte sich Johannes Kleiner in der Kategorie Panther (über 45) einen Podestplatz und Astrid Haas fuhr bei den Kids Girls den Sieg wieder sicher nach Hause.

24h-Rennen in Goumoens la ville

Am Schluss reichte es nur auf den undankbaren 4. Rang, trotzdem zeigte das mit Roman Aeschbacher verstärkte EmmenSkaters Speed Team in Goumoens-La-Vielle eine grandiose Leistung mit 737 km in 24 Stunden! Das Fitness Team kämpfte sich ebenfalls auf einen hervorragenden 7. Rang.

MiniSic Tuggen

Am Mini SIC Finale in Tuggen waren es einmal mehr Haases, welche für die Topresultate sorgten: Neben dem Familyplauschsieg, war es Astrid, welche bei den Kids Girls einmal mehr gewann, und somit einen verlustpunktfreien Gesamtsieg im Mini SIC rausfuhr!



Berlinmarathon

Bei schönstem Herbstwetter waren bei total über 8000 Skatern diesmal auch Nicole, Ursula, Julia, Alain und Klaus von den EmmenSkaters dabei. Trotzdem Nicole und Klaus in ziemlich üble Stürze verwickelt wurden, waren sich schlussendlich alle einig:

Es war ein hartes Rennen, aber ein super Erlebnis!

Bodenseeumrundung

Gleichzeitig waren Kevin und Thomas an der perfekt organisierten Bodenseeumrundung dabei: 12 Stunden in den geliebten Schuhen, 6:25 reine Fahrzeit, 131km Totaldistanz.

Gotthelfstafette

Auch in diesem Jahr waren wieder einige EmmenSkaters in verschiedenen Teams an der Gotthelf Stafette aktiv. Fipu Wichtermann fuhr mit dem Team "Kraftwerk Men 3" dabei souverän auf den 1. Platz. Säschi und Fridu schafften es in ihren Mannschaften auf die guten 3. und 4. Plätze in der Hauptkategorie. Bei den Familien schafften es das Team Künzi aufs Podest (3. Platz), Berchtens verstärkt auf den 4. Rang.

Lausannemarathon

Der Oktober 2005 wird als einer der wettermässig schönsten Herbstmonate überhaupt in die Geschichte eingehen. Meistens sonnig und warm, wunderschöne Herbstfarben und Weitsicht in den Bergen, fast kein Nebel im Mittelland. Eigentlich gab es nur einen hässlichen, kalten und nassen Morgen und das war genau anlässlich des definitiv letzten Inline-Rennens der Saison in Lausanne. Dies war die ideale Voraussetzung für unsere Power-Regenspezialistin Nicole Künzi, welche kurzerhand auf den supermässigen 2. Rang fuhr, herzliche Gratulation! Auch Fritz Siegenthaler steckte die Nässe locker weg, und schaffte es bei den Herren ebenfalls in die Top-10!

Jahreswertung

Wir können mit dieser Saison sehr zufrieden sein, findet man doch in der Jahreswertung einige erfreuliche Rangierungen:

Speed Men: 77. Wichtermann Ph. , 78. Richner Ph. (inkl. Weltcupprofis!)

Fitness Men: 19. Grütter Florian

Fitness Women: 15. Künzi Nicole

Junior Men: 14. Röthlisberger Raphael

Kids Girls: 2. Haas Astrid, 8. Haas Ariane

Kids Boys: 4. Haas Joel